

umfassende Beantwortung dieser Frage ermöglicht die nähere Untersuchung der Beziehungen zwischen diesen Einstellungen der Täterpersönlichkeiten von Staatsverbrechen und den konkreten Wirken des imperialistischen Systems auf den Täter«, Bei der Analyse der Ursachen und Bedingungen von Staatsverbrechen darf in diesem Zusammenhang folgende Problematik nicht übersehen werden:

Ein relativ nicht unwesentlicher Teil der Staatsverbrechen wird von Tätern organisiert oder ausgeführt, die nicht Bürger der DDR sind, sondern Bürger kapitalistischer oder anderer Staaten, besonders von Bürgern Westdeutschlands und der besonderen selbständigen politischen Einheit Westberlins. Bei der Untersuchung und Beurteilung der Einstellungen, Haltungen und Gewohnheiten dieser Täter muß im Strafverfahren beachtet werden, daß diese Personen in der Regel die sozialistische Wirklichkeit nicht aus eigener Integration in die sozialistische Menschengemeinschaft und vielfach auch nicht aus eigenem persönlichem Erleben heraus kennen\* Ihre Einstellungen, Haltungen und Gewohnheiten sind besonders stark vom Wirken des imperialistischen Herrschaftssystems in seinen vielfältigen Erscheinungen, wie z.B. der Manipulierung des Bewußtseins in antisozialistischer Richtung bestimmt#

Bei diesen Tätern sind bestimmte, in der sozialistischen Gesellschaft noch vorhandene und zeitweilig auftretende nichtantagonistische Widersprüche und Konflikte, die bei Staatsverbrechen den Charakter von Bedingungen tragen, für die Herausbildung zur bewußten Entscheidung zur Tat in der Regel von untergeordneter Bedeutung. ^

Bei Bürgern der DDR, bzw. bei Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in der DDR haben, können die im Inneren der DDR noch vorhandenen nichtantagonistischen Widersprüche und Konflikte das Wirksamwerden des imperialistischen Einflusses begünstigen und damit auch von wesentlicher Bedeutung für die

---

1) Soweit derartige Bedingungen die Durchführung und Verschleierung der staatsfeindlichen Tätigkeit begünstigen, sind sie als äußere Bedingungen aufzudecken.